

Gegen robusten Gastgeber gehalten

Vor einer schweren Aufgabe stehen die Böblinger Hockeymänner am Samstag (16 Uhr) in der 2. Regionalliga Süd. Gegner HTC Würzburg hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und steht auch jetzt schon wieder besser da als die SVB.

In einem Auftritt (4:2 gegen Wacker München) sammelten die Würzburger mehr Punkte, als dies der SV Böblingen in zwei Partien gelang. Nach 3:3 in Nürnberg und 2:3 zu Hause gegen TSV Mannheim II befindet sich nämlich nur ein mickriger Zähler auf dem Konto. Dass sich an diesem Zwischenstand durch das Spiel in Würzburg etwas ändert, ist aus SVB-Sicht mehr zu hoffen als zu erwarten. Die Unterfranken sind sehr heimstark und könnten nach ihrem zweiten Platz in der zurückliegenden Saison diesmal ein heißer Aufstiegs kandidat für die dritthöchste deutsche Spielklasse sein.

„Würzburg hat eine sehr kampfstärke, körperlich robuste Mannschaft“, weiß SVB-Trainer Sven Merz. Beim letzten Aufeinandertreffen vor drei Monaten verlor seine Mannschaft in der Endphase der vorigen Runde auf eigenem Platz glatt mit 0:3. Dagegen gab es im Oktober 2013 immerhin ein 2:2-Unentschieden auf dem Würzburger Kunstrasen. Mit solch einem Ergebnis wären die Böblinger diesmal sicher schon zufrieden. „Wir müssen dagegehalten und uns deren Spiel nicht aufzwingen lassen“, lautet Merz' Rezept.

An den konditionellen Rückständen, die sich in den beiden Auftaktpartien in verloren gegangenen Führungen bemerkbar machten, hat man im Training zu arbeiten versucht. Für den Trainer ist es aber auch eine Sache des Willens und der Konzentration im Spiel: „Wir müssen alles dafür tun, dass wir diesmal mehr als nur eine gute Halbzeit hinbekommen.“

Der Einsatz des von einer Muskelzerrung geplagten Strafeckenschützen Christoph Groß ist gefährdet, ansonsten kann Sven Merz das gleiche Team wie gegen Mannheim aufbieten. Routinier Felix Fleig wird erst wieder bei den beiden anschließenden Heimspielen gegen die Münchner Clubs Wacker und ASV eingreifen. „Das werden die wirklich wichtigen Spiele um den Klassenerhalt“, glaubt Merz, der gegen ein Erfolgserlebnis in Würzburg aber bestimmt nichts einzuwenden hätte.

Die Böblinger Regionalligareserve spielt am Sonntag (11 Uhr) in der 4. Verbandsliga beim Karlsruhe TV II.

Das einzige Partie in Böblingen am Wochenende tragen die Mädchen B aus. Das Platzierungsspiel gegen den VfB Stuttgart, der aus logistischen Gründen auf sein Heimrecht verzichtet, findet am Sonntag um 12 Uhr auf dem OHG-Kunstrasen statt.

lim